

Parlamentarischer Vorstoss**2022/477**

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Wartezeiten zur Erstbehandlung von Kindern und Jugendlichen in der Psychiatrie Basellandschaft
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	1. September 2022
Dringlichkeit:	als dringlich eingereicht

Wartezeiten für Erstbehandlungen von Kindern und Jugendlichen in der Psychiatrie Basel-land immer noch viel zu lange.

Die Politik muss reagieren. Wir dürfen nicht wegschauen, wenn es um die psychische Gesundheit der Bevölkerung geht.

Im Juli 2021 teilte die Regierung mit, dass sich bedingt durch die Covid-19-Situation die psychiatrisch / psychologische / psychotherapeutische Versorgungssituation insbesondere im Kinder- und Jugendbereich verschärft hat, was sich in langen Wartelisten mit Wartezeiten von mehreren Wochen auswirkt.

Die Regierung hat beschlossen, dies auch im Einklang mit Vorstössen aus dem Landrat, verschiedene Massnahmen, auch in finanzieller Hinsicht bis Ende 2022 kurzfristig umzusetzen, damit die langen Wartelisten zur Erstbehandlung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie deutlich reduziert werden.

Ende Juli 2022 ist die Warteliste zur Erstbehandlung von Kindern- und Jugendlichen immer noch bei rund 3 Monaten angesiedelt.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

Welche Massnahmen wurden seit Juli 2021 unternommen, damit die Wartelisten mit Wartezeiten von mehreren Wochen deutlich reduziert werden?

Welche Massnahmen sind noch in der Umsetzungsphase?

Um wie viele Therapeuten wurde die Psychiatrie Basel-Landschaft seit Juli 2021 aufgestockt?

Wann können Kinder- und Jugendliche, welche auf das Angebot der Psychiatrie Basel-Landschaft mehr denn je angewiesen sind, mit einer kurzen Warteliste von nicht länger als 2 Wochen rechnen?

Ich bedanke mich ganz herzlich für die ausführliche Beantwortung meiner Fragen.